

14.12.1987

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 10/2250, 10/2530 und 10/2670
- 2. Lesung -

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1988
(Haushaltsgesetz 1988)

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft

Berichterstatter Abgeordneter Schröder CDU

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 10 wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Datum des Originals: 14.12.1987/Ausgegeben: 14.12.1987

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1149, Telefon (02 11) 88 44 38, zu beziehen.

26 3.0-2

BerichtA Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 10 wurde vom Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung sowie vom Ausschuß für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beraten. Die Ergebnisse sind in den beigehefteten Berichten - Vorlagen 10/1319 und 10/1320 - dargestellt.

B Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuß

Das für alle Einzelpläne zusammengefaßte Ergebnis der Beratung des Personaletats in der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und im Haushalts- und Finanzausschuß ist aus dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988 - Drucksache 10/2635 - sowie im einzelnen aus der als Anlage beigegeführten Zusammenstellung der Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten zu ersehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuß hat sich am 10. Dezember 1987 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 10 befaßt. Er folgte den Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse. Darüber hinaus nahm der Ausschuß Anträge der Fraktion der SPD an, und zwar insgesamt mit den Stimmen der Fraktion der SPD, bei einigen Stimmenthaltungen aus der Fraktion der CDU, gegen die übrigen Stimmen der CDU-Fraktion und gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion. Diese Anträge sind als Anhang diesem Bericht beigelegt.

In der Schlußabstimmung nahm der Haushalts- und Finanzausschuß den Entwurf des Einzelplans 10 unter Einbeziehung der Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse und der zuvor aufgeführten weiteren Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. zur 2. Lesung an.

Weiss
Vorsitzender

Anhang: Änderungsanträge der Fraktion der SPD

Beigeheftet: Vorlagen 10/1319 und 10/1320

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministers
mit
Anlage 1: Änderungen bei den Haushaltsansätzen
Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen
und Stellenübersichten

Änderungsanträge
 der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1988
 im Haushalts- und Finanzausschuß
 am 10. Dezember 1987

Einzelplan: 10	Seite des Haushaltsplans: 274	Kapitel: 10 200	Titel: 426 10
----------------	-------------------------------	-----------------	---------------

Antrag:	Zweckbestimmung:	Begründung:
Entwurf: 7.850.000 neuer Ansatz: 7.880.000 +/-: + 30.000	Ansatzerhöhung für Bezüge der Arbeiter beim Landesamt für Wasser und Abfall, Verwaltung Wasser- und Abfallwirtschaft	Mehraufwand für zusätzliche Stellen (vgl. Vorlage 10/1300, Seite 51)

Einzelplan: 10	Seite des Haushaltsplans: 330	Kapitel: 10 220	Titel: 422 10
----------------	-------------------------------	-----------------	---------------

Antrag:	Zweckbestimmung:	Begründung:
Entwurf: 65.050.000 neuer Ansatz: 66.455.000 +/-: + 1.405.000	Ansatzerhöhung für Bezüge der Beamten bei den Gewerbeaufsichtsämtern	Mehraufwand für zusätzliche Planstellen (vgl. Vorlage 10/1300, Seite 52)

Änderungsanträge
der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1988
im Haushalts- und Finanzausschuß
am 10. Dezember 1987

Einzelplan: 10	Seite des Haushaltsplans: 404	Kapitel: 10 410	Titel: 422 10
Antrag: Entwurf: 3.260.000 neuer Ansatz: 3.365.000 +/-: + 105.000	Zweckbestimmung: Ansatzerhöhung für Bezüge der Beamten bei den staatlichen Veterinäruntersuchungsämtern	Begründung: Mehraufwand für zusätzliche Planstellen (vgl. Vorlage 10/1300, Seite 52)	

Änderungsanträge
der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1988
im Haushalts- und Finanzausschuß
am 10. Dezember 1987

Einzelplan: 10	Seite des Haushaltsplans: 88	Kapitel: 10 030	Titel: TG 66 (662 66)
----------------	------------------------------	-----------------	-----------------------

Antrag:	Zweckbestimmung:	Begründung:
Entwurf: 18.900.000 neuer Ansatz: 17.600.000 +/-: - 1.300.000	Ansatzminderung für Zinsverbilligungszuschüsse im Rahmen der Agrar- und Forstwirtschaft, Naturschutz- u. Landschaftspflege	Deckung für Mehrkosten aufgrund zusätzlicher Stellen im Einzelplan 10

Einzelplan: 10	Seite des Haushaltsplans: 94	Kapitel: 10 030	Titel: TG 67 (892 67)
----------------	------------------------------	-----------------	-----------------------

Antrag:	Zweckbestimmung:	Begründung:
Entwurf: 51.500.000 neuer Ansatz: 51.265.000 +/-: - 235.000	Ansatzminderung für Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen der Agrar- und Forstwirtschaft, Naturschutz- und Landschaftspflege	Deckung für Mehraufwand aufgrund zusätzlicher Stellen im Einzelplan 10

Änderungsanträge
der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1988
im Haushalts- und Finanzausschuß
am 10. Dezember 1987

Einzelplan: 10	Seite des Haushaltsplans: 206	Kapitel: 10 180	Titel: 425 10
----------------	-------------------------------	-----------------	---------------

Antrag:	Zweckbestimmung:	Begründung:
Entwurf: 8 750 000 neuer Ansatz: 8850 000 +/-: + 100.000	Ansatzerhöhung für Bezüge der Anged. bei der LÖLF	Mehrausgaben für zusätzliche Stellen bei der LÖLF (vgl. Vorlage 10/1300, Seite 50)

Einzelplan: 10	Seite des Haushaltsplans: 222	Kapitel: 10 180	Titel: 537 10
----------------	-------------------------------	-----------------	---------------

Antrag:	Zweckbestimmung:	Begründung:
Entwurf: 4.400.000 neuer Ansatz: 4.300.000 +/-: - 100.000	Ansatzminderung für Planung, Versuche, Untersuchungen und Gutachten	Deckung für Mehraufwendungen als Folge zusätzlicher Planstellen bei der LÖLF

Änderungsanträge
 der SPD-Landtagsfraktion zur 2. Lesung des Landeshaushaltes 1988
 im Haushalts- und Finanzausschuß
 am 10. Dezember 1987

Einzelplan: 10	Seite des Haushaltsplans: 264	Kapitel: 10 200	Titel: 422 10
----------------	-------------------------------	-----------------	---------------

Antrag:	Zweckbestimmung:	Begründung:
Entwurf: 15.300.000 neuer Ansatz: 15.530.000 +/-: + 230.000	Ansatzerhöhung für die Bezüge der Beamten beim Landesamt für Wasser- und Abfall, Verwaltung für Wasser- und Abfallwirtschaft	Mehraufwand für zusätzliche Stellen (vgl. Vorlage 10/1300, Seite 51)

Einzelplan: 10	Seite des Haushaltsplans: 270	Kapitel: 10 200	Titel: 425 10
----------------	-------------------------------	-----------------	---------------

Antrag:	Zweckbestimmung:	Begründung:
Entwurf: 48.250.000 neuer Ansatz: 48.665.000 +/-: + 415.000	Ansatzerhöhung für Bezüge der Angestellten beim Landesamt für Wasser und Abfall, Verwaltung für Wasser- und Abfallwirtschaft	Mehraufwand für zusätzliche Stellen (vgl. Vorlage 10/1300, Seite 51)



Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft

- Drucksachen 10/2250 und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung

Berichterstatter Abgeordneter Ruppert F.D.P.

Beschlußempfehlung

Dem Einzelplan 10 - soweit er den Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung betrifft - wird nach Maßgabe der nachstehend aufgeführten Änderungen zugestimmt.

Bericht

I. Allgemeines

Der Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung hat die in seine Zuständigkeit fallenden Kapitel des Einzelplans 10 in den Sitzungen am 25. September, 7. Oktober und 11. November 1987 beraten.

Die Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU wurden in der Sitzung am 25. November 1987 behandelt und abgestimmt.

In der Schlußabstimmung stimmte der Ausschuß den in seine Zuständigkeit fallenden Kapiteln des Einzelplans 10 unter Berücksichtigung der vom Ausschuß beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. zu.

II. Einzelberatung

- | | | | |
|-----|----------------------------|---|--|
| 1. | <u>Kapitel 10 020</u> | - | Allgemeine Bewilligungen |
| 1.1 | <u>Titel 534 00</u> | - | Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen |
| | <u>Neuer Ansatz:</u> | | 100 000 DM |
| | <u>Neue Erläuterungen:</u> | | Ausgaben im Rahmen der Pflege partnerschaftlicher Beziehungen und des fachlichen Erfahrungsaustauschs mit auswärtigen Experten und Delegationen. |

Die Fraktion der SPD beantragte, den Ansatz um 50 000 DM auf 100 000 DM zu erhöhen und die Erläuterungen neu zu fassen. Nach Auffassung der SPD-Fraktion machen Umweltprobleme nicht an Landes- oder nationalen Grenzen halt. Lösungen müssen grenzübergreifend gefunden, zuvor muß oft noch das Problembewußtsein geweckt werden. In letzter Zeit seien durch Zusammenarbeitserklärungen der Landesregierung (z. B. mit Sichuan (Volksrepublik China), Tschechische Sozialistische Republik (CSSR) North-Carolina (USA)) die auswärtigen Kontakte erheblich erweitert worden; daneben gebe es zahlreiche informelle Beziehungen. Das Interesse zum Informationsaustausch und zum Kennenlernen nordrhein-westfälischer Lösungsansätze im Umweltbereich nehme zu und sollte auch gefördert werden. Hierzu sei es notwendig, auch haushaltsmäßig die Voraussetzungen für eine angemessene Betreuung auswärtiger Besucher zu schaffen.

Der Antrag der Fraktion der SPD wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

2.	<u>Kapitel 10 060</u>	-	Immissionsschutz
2.1	<u>Titel 547 70</u>	-	Untersuchungen im Rahmen des Forschungsschwerpunktes "Immissionswirkungen auf Mensch und Natur" durch wissenschaftliche Hochschulen
	<u>Neuer Ansatz:</u>	-	4 360 000 DM

Der Antrag der Fraktion der SPD auf Kürzung des Ansatzes um 50 000 DM auf 4 360 000 DM dient zur Deckung der Erhöhung des Titels 534 00 in Kapitel 10 020.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktionen der CDU und F.D.P. angenommen.

- 3. Kapitel 10 190 - Landesanstalt für Immissionsschutz
- 3.1 Titel 537 10 - Versuche, Untersuchungen, Gutachten

Der Antrag der Fraktion der CDU, den Titel um 50 000 DM auf 1 900 000 DM zu erhöhen, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

Nach Meinung der CDU-Fraktion sollte die Ansatzserhöhung dazu dienen, spezielle Untersuchungen durchzuführen, ob im Rahmen der TEMES-Luftüberwachung nicht weitere Schadstoffparameter analytisch erfaßt werden können.

Die Deckung der Ansatzserhöhung dieses Titels wie die der unter 4.1 und 4.2 ausgeführten Änderungsanträge sollten durch entsprechende Kürzungen der in den einzelnen Kapiteln veranschlagten Mittel für "Versuche, Untersuchungen, Gutachten u.ä." erwirtschaftet werden. Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft sollte ermächtigt werden, die entsprechenden Kürzungen bei den einzelnen Titeln unter Berücksichtigung der Priorität vorzunehmen.

Die Fraktion der SPD begrüßte im Grundsatz die durch die CDU-Anträge beabsichtigte bessere Information, konnte den Anträgen jedoch im Ausschuß nicht zustimmen, da die fraktionsinternen Beratungen abgeschlossen seien.

- 4. Kapitel 10 200 - Landesamt für Wasser und Abfall, Verwaltung für Wasser- und Abfallwirtschaft

4.1 Neuer Titel - Öffentlichkeitsarbeit

Der Antrag der Fraktion der CDU, einen neuen Titel mit der Zweckbestimmung "Öffentlichkeitsarbeit" einzurichten und mit 50 000 DM zu dotieren, wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

Der neue Titel sollte nach Ansicht der Fraktion der CDU dem Land die Möglichkeit eröffnen, unter Beteiligung der Betroffenen (Kommunen, Bürgerinitiativen u.ä.) Symposien durchzuführen, um eine regionale Akzeptanz im Rahmen der Standortfindung für Abfallentsorgungsanlagen zu erreichen. Ohne entsprechende öffentlichkeitswirksame Maßnahmen würde eine Standortfindung immer problematisch sein. Die Regierungspräsidenten sollten zur Durchführung der entsprechenden Symposien beauftragt und ermächtigt werden.

4.2 Titel 525 10 - Aus- und Fortbildung der Bediensteten

Der Antrag der Fraktion der CDU, den Ansatz um 50 000 DM auf 340 000 DM zu erhöhen, wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion der CDU abgelehnt.

Die CDU-Fraktion wollte mit dieser Ansatzerhöhung erreichen, daß die im Rahmen der Abfallwirtschaft tätigen Bediensteten sich über die neuesten technischen Entwicklungen im Bereich der Abfallentsorgung insbesondere des Sondermülls informieren und an entsprechenden Fortbildungsseminaren teilnehmen können.

Hegemann
Vorsitzender

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988

Einzelplan 10 - Minister für Umwelt, Raumordnung
und Landwirtschaft

- Drucksachen 10/2250 und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Berichterstatter Abgeordneter Lieven CDU

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 10 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - wird mit den aus dem nachfolgenden Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuß für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teile des Einzelplans 10 in seinen Sitzungen am 8. Oktober, 5., 12. und 24. November 1987 beraten.

Der Einzelplan 10 wurde unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Änderungsempfehlungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und bei Enthaltung der Fraktion der F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

B Einzelberatungen

I. Anträge der SPD-Fraktion

1. Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen
- Titel 685 00 - Zuschüsse und Beiträge an
Vereine, Organisationen usw.

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, die Erläuterungen zu
Titel 685 00 wie folgt zu ändern:

Zu Ziffer 9 - Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände,
Essen:

Erhöhung des Ansatzes um 25 000 DM auf 355 000 DM.

Zu Ziffer 5 - Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Essen:

Kürzung des Ansatzes um 25 000 DM auf 137 300 DM

(Deckung gegenüber Ziffer 9).

Die SPD wies bei der Begründung ihres Antrags darauf hin, daß
im Interesse des Landes das Landesbüro der nach § 29 Bundes-
naturschutzgesetz anerkannten Verbände reibungslos arbeiten
könne. Aufgetretene Personalprobleme könnten mit dem Erhö-
hungsbetrag für dieses Jahr ausgeräumt werden.

Demgegenüber sei eine Erhöhung der Mittel für die Schutzge-
meinschaft Deutscher Wald um noch 7 300 DM gegenüber dem
Vorjahr bei Berücksichtigung der Kürzung der ursprünglich
eingepplanten Erhöhung um 25 000 DM ausreichend, um den an-
fallenden Bedarf zu decken.

CDU und F.D.P. betonten, daß sie den Deckungsvorschlag im Hinblick auf die Bedeutung der Aufgaben der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald nicht mittragen könnten. Der Antrag wurde somit mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen von CDU und F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

2. Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen
- Titelgruppe 65 - Kleingartenwesen

Die SPD-Fraktion beantragte, die Ziffer 3 der Erläuterungen wie folgt zu fassen:

3. Die Einrichtung von Schulgärten bis höchstens insgesamt 1 000 000 DM.

Die SPD-Fraktion wies in ihrer Begründung darauf hin, daß das Programm über die Einrichtung von Schulgärten sehr erfolgreich angelaufen sei und das Interesse der Jugend an einer praxisbezogenen Natur- und Umwelterziehung (unter Einbeziehung ökologischer Schwerpunkte) durch Einrichtung von Schulgärten mit Nutz- und Naturgartenflächen sowie schulbiologischer Zentralgärten für die Unterrichtsgestaltung stetig steige. Dieser Entwicklung müsse mit einer Erhöhung der Mittel für diese Maßnahmen um 500 000 DM auf 1 000 000 DM Rechnung getragen werden.

Dem Argument der CDU, eine Verlagerung der Mittel zu Lasten des Kleingartenwesens halte sie für nicht vertretbar, begegnete die SPD-Fraktion mit dem Hinweis, daß auch mit dem reduzierten Betrag mit keinerlei Beeinträchtigung des Kleingartenwesens zu rechnen sei. Auch der bisherige Mittelabfluß lasse diese Befürchtung nicht zu. Zudem sei diese Maßnahme mit den Verbänden des Kleingartenwesens abgestimmt.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD, gegen die Stimmen der CDU und bei Enthaltung der F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

3. a) Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
- Titelgruppe 66 - Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben
- Titel 892 66 - Zuschüsse (an private Unternehmen)

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, den Ansatz bei Titel 892 66 um 500 000 DM von 26 527 000 DM auf 27 027 000 DM zu erhöhen.

Diese Erhöhung bedingt auch folgende Änderung des Haushaltsvermerks: Ausgaben über 13 810 000 DM hinaus dürfen ...

Die Erhöhung wurde mit dem Mehrbedarf für das Agrarkreditprogramm für kleine und mittlere landwirtschaftliche Familienbetriebe durch eine zu erwartende höhere Zahl von Anträgen für kleinere Maßnahmen begründet. Dieses Agrarkreditprogramm in dem Investitionen zur Rationalisierung oder Betriebserleichterung in landwirtschaftlichen Betrieben, vor allem in kleinen und mittelgroßen bäuerlichen Familienbetrieben gefördert werden, erhöht sich damit auf 2 500 000 DM.

- b) Zur Deckung des Erhöhungsbetrags zu 3 a) beantragte die SPD-Fraktion, den Ansatz bei

Kapitel 10 170

- Landwirtschaftskammern Rheinland in Bonn und Westfalen-Lippe in Münster und Direktoren der Landwirtschaftskammern Rheinland und Westfalen-Lippe als Landesbeauftragte

Titel 671 20

- Erstattung von Verwaltungskosten, die den Landwirtschaftskammern durch die Wahrnehmung staatlicher Aufgaben für die Landesbeauftragten entstehen

um 500 000 DM von 112 924 000 DM auf 112 424 000 DM zu kürzen.

Bei der Festsetzung des Ansatzes bei Titel 671 20 war eine Erhöhung der Personalsoll-Stellen für 1988 um 20 auf 2401 eingeplant worden. Von diesen 20 Stellen werden nunmehr jedoch nur 6 benötigt, so daß - wie die SPD betonte -, der auf die nicht benötigten 14 Stellen entfallende Anteil von 500 000 DM für andere Maßnahmen (s. 3 a)) eingesetzt werden kann. Diese Personalsoll-Reduzierung sei auch zwischen Ministerium und den Kammern abgestimmt worden.

Die CDU-Fraktion brachte zum Ausdruck, daß sie einer Erhöhung der Mittel für das Agrarkreditprogramm zustimmen könne, sie befürchte jedoch nach wie vor, daß die SPD mit dieser Maßnahme den Etat der Kammern beschneiden wolle. Daher müsse Sie sich gegen diese Maßnahme aussprechen.

Die beiden Anträge - Erhöhung bei Kapitel 10 030 Titel 892 66 und Minderung bei Kapitel 10 170 Titel 671 20 - wurden mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU und bei Enthaltung der F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

II. Anträge der CDU-Fraktion

1. a) Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen
- Titel 541 20 - Durchführung der europäischen Kampagne für den ländlichen Raum

Die CDU-Fraktion sprach sich für eine Ansatzerhöhung um 50 000 DM auf 150 000 DM aus. Eine stärkere Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an der europäischen Kampagne für den ländlichen Raum sei insbesondere wegen der in Nordrhein-Westfalen vorhandenen Strukturprobleme des ländlichen Raums erforderlich.

- b) Zur Deckung des Erhöhungsbetrags beantragte die CDU, den Ansatz bei

- Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen
- Titel 531 11 - Öffentlichkeitsarbeit

um 50 000 DM von 1 250 000 DM auf 1 200 000 DM zu kürzen.

Die SPD-Fraktion lehnte diese Anträge mit dem Hinweis ab, daß zum einen die CDU keine ausreichende Einzelbegründung für die Erhöhung des Ansatzes bei Titel 541 20 gegeben habe und daß zum anderen die Bürger über die erfolgreiche Arbeit der Landesregierung auch entsprechend informiert werden müßten, so daß eine Kürzung der Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit für sie nicht vertretbar sei.

Die Anträge wurden mit den Stimmen der SPD, gegen die der CDU und bei Enthaltung der F.D.P. vom Ausschuß abgelehnt.

2. Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
- Titelgruppe 67 - Sonstige einzelbetriebliche Investitionen und Maßnahmen
- Titel 892 67 - Zuschüsse (an private Unternehmen)

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, den Ansatz von 51 500 000 DM um 210 000 DM auf 51 710 000 DM zu erhöhen und für den Bereiche "nachwachsende Rohstoffe" eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400 000 DM auszuweisen. Die CDU hält es aufgrund der derzeitigen Strukturprobleme im ländlichen Raum für erforderlich, Alternativen hinsichtlich der Anbaumöglichkeiten zu überprüfen. Dadurch könnte den Landwirten die Möglichkeit eröffnet werden, Teile ihrer Anbaugelände umzuwidmen und "nachwachsende Rohstoffe" anzubauen.

Zur Deckung der Ansatz-Erhöhung bei Titel 892 67 möchte die CDU die Gesamtausgaben bei Kapitel 10 030 entsprechend reduziert wissen.

Die SPD sprach sich gegen diesen Antrag aus. Zum einen fehle ein präziser Deckungsvorschlag, zum anderen aber ließe insbesondere die Frage der Umweltberatungen als Folge der eventuellen Verwertung nachwachsender Rohstoffe eine Etatisierung noch nicht zu.

Der Antrag wurde vom Ausschuß mit den Stimmen der SPD, gegen die Stimmen von CDU und F.D.P. abgelehnt.

3. Kapitel 10 030 - Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege
- Titelgruppe 75 - Forstwirtschaft
- Titel 883 75 - Zuweisungen (an Gemeinden, GV)
- Titel 892 75 - Zuschüsse (an private Unternehmen)

Die CDU beantragte, den Ansatz bei Titel 883 75 von 10 500 000 DM um 500 000 DM auf 10 000 000 DM zu verringern und den Ansatz bei Titel 892 75 von 17 200 000 DM um 500 000 DM auf 17 700 000 DM zu erhöhen. Diese Verschiebung zugunsten der privaten Unternehmen sei mit deren erhöhtem Bedarf und mit den bisher von den Kommunen nicht voll in Anspruch genommenen Mitteln zu begründen.

Die SPD schloß sich dieser Mittelverlagerung zu Lasten der Gemeinden - wie sie dies wertete - nicht an und lehnte den Antrag ab. CDU und F.D.P. sprachen sich für den Antrag aus.

III. Anträge der F.D.P.-Fraktion

Der Sprecher der F.D.P.-Fraktion im Ausschuß brachte zum Ausdruck, daß seine Fraktion in dem Einzelplan 10 keine Weichenstellungen und Prioritätensetzungen für die Lösung der Zukunftsaufgaben des Landes erkennen könne. Er sehe daher davon ab, Änderungsanträge zu einzelnen Etatpositionen zu stellen.

C Gesamtabstimmung

Bei der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 10 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz - unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungen mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und bei Enthaltung der F.D.P.-Fraktion vom Ausschuß angenommen.

Lieven

Vorsitzender

Der Finanzminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Anlage zu Drucksache 10/2630

EA

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1988

Einzelplan 10: Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen und Stellenübersichten

2

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Anderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
10 020	<u>Allgemeine Bewilligungen</u>			
534 00	Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen	50.000	+ 50.000	100.000
013	Die Erläuterungen werden wie folgt geändert: "Ausgaben im Rahmen der Pflege partnerschaftlicher Beziehungen und des fachlichen Erfahrungsaustausches mit auswärtigen Experten und Delegationen".			
685 00	Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw.			Haushaltsansatz unverändert
549	Die Erläuterungen zu Ziff. 5 werden wie folgt geändert: "Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Essen, <u>137.300"</u> (- 25.000)			
	"9. Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände, Essen, <u>355.000"</u> (+ 25.000)			
TGr. 65	Kleingartenwesen			Haushaltsansatz unverändert
	Die Erläuterungen zu 3. werden wie folgt geändert: "3. Die Einrichtung von Schulgärten bis höchstens <u>insgesamt 1.000.000"</u>			
10 030	<u>Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturschutz und Landschaftspflege</u>			
TGr. 66	Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben			
662 66	Zinsverbilligungszuschüsse			
522	Haushaltsvermerk unverändert	18.900.000	- 1.300.000	17.600.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(10 030)				
892 66	Zuschüsse (an private Unternehmen)	26.527.000	+ 500.000	27.027.000
522	Der Haushaltsvermerk wird wie folgt geändert: "Ausgaben über <u>13.810.800 DM</u> hinaus ..."			
TGr. 67	Sonstige einzelbetriebliche Investitionen und Maßnahmen			
892 67	Zuschüsse (an private Unternehmen)			
522	Haushaltsvermerk unverändert	51.500.000	- 235.000	51.265.000
10 060	<u>Immissionsschutz</u>			
TGr. 70	Durchführung von Untersuchungsvorhaben, ...			
547 70	Untersuchungen im Rahmen des Forschungsschwer-			
254	punktes "Immissionswirkungen auf Menschen und Natur" ...	4.410.000	- 50.000	4.360.000
10 170	<u>Landwirtschaftskammern Rheinland in Bonn und Westfalen-Lippe in Münster und Direktoren der Landwirtschaftskammern Rheinland und Westfalen- Lippe als Landesbeauftragte</u>			
671 20	Erstattung von Verwaltungskosten, ...	112.924.000	- 500.000	112.424.000
549	Haushaltsvermerk unverändert.			

4

2630C

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Anderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
<u>10 180</u>	<u>Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung</u>			
425 10 185	Bezüge der Angestellten	8.750.000	+ 100.000	8.850.000
537 10 185	Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten ... Haushaltsvermerke und Verpflichtungsermächtigung unverändert	4.400.000	- 100.000	4.300.000
<u>10 200</u>	<u>Landesamt für Wasser und Abfall, Verwaltung für Wasser- und Abfallwirtschaft</u>			
422 10 610	Bezüge der Beamten (und Richter)	15.300.000	+ 230.000	15.530.000
425 10 610	Bezüge der Angestellten	48.250.000	+ 415.000	48.665.000
426 10 610	Bezüge der Arbeiter	7.850.000	+ 30.000	7.880.000
<u>10 220</u>	<u>Gewerbeaufsichtsämter</u>			
422 10 254	Bezüge der Beamten (und Richter)	65.050.000	+ 1.405.000	66.455.000

5

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Anderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
10 410	<u>Staatliche Veterinäruntersuchungsämter,</u> <u>Vet. MIA-Lehranstalt, Chemisches Landesunter-</u> <u>suchungsamt Nordrhein-Westfalen</u>			
422 10	Bezüge der Beamten (und Richter)	3.260.000	+ 105.000	3.365.000
511				
<u>Abschluß Einzelplan 10:</u>				
	Gesamteinnahmen	562.066.800	-	562.066.800
	Gesamtausgaben	1.524.349.500	+ 650.000	1.524.999.500
	Verpflichtungsermächtigungen	372.155.000	-	372.155.000

6

2630E

Bes.Gr. Verg.Gr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
	<u>Kapitel 10 180</u>			
	<u>Landesanstalt für Ökologie,</u>			
	<u>Landwirtschaftsentwicklung und Forstplanung</u>			
	<u>Titel 425 10: Bezüge der Angestellten</u>			
I b/II a	Dienststart 01:	14	+	20
	<u>Kapitel 10 190</u>			
	<u>Landesanstalt für Immissionsschutz</u>			
	<u>Titel 425 10: Bezüge der Angestellten</u>			
IV a	Dienststart 05	31	+	32
IV b/V a	Dienststart 05	7	-	6
V b	Dienststart 05	6	+	10
VI b/VII	Dienststart 05	54	-	50
	<u>Kapitel 10 200</u>			
	<u>Landesamt für Wasser und Abfall,</u>			
	<u>Verwaltung für Wasser- und Abfallwirtschaft</u>			
	<u>Titel 422 10: Bezüge der Beamten</u>			

7

2630E

Bes.Gr. Verg.Gr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
(10 200)				
A 16	Leitender Regierungsdirektor, ...	10	+ 1	11
A 14	Oberregierungsrat, ...	44	+ 1	45
A 13	Regierungsrat, ...	36	+ 8	44
A 13	Regierungsoberamtsrat, ...	13	+ 1	14
A 12	Regierungskartographenamtsrat, ...	37	+ 1	38
A 10	Regierungsoberinspektor	51	+ 3	54
	<u>Titel 425 10: Bezüge der Angestellten</u>			
I b	Dienststart: 01	16	+ 2	18
I b/II a	Dienststart: 01	15	+ 3	18
II a	Dienststart: 01	57	+ 1	58
III	Dienststart: 01	136	+ 3	139
IV a	Dienststart: 01	97	+ 6	103
IV b/V a	Dienststart: 01	25	+ 1	26
V b/V c	Dienststart: 02	72	+ 1	73
V c/VI b	Dienststart: 04	130	+ 6	136
VI b/VII	Dienststart: 04	113	+ 4	117
	<u>Titel 425 10: Bezüge der Arbeiter</u>			
Pauschaltarif	Dienststart: 01	107	+ 2	109

8

2630E

Bes. Gr. Verg. Gr. Lohn Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
	<u>Kapitel 10 220</u>			
	<u>Gewerbeaufsichtsämter</u>			
	<u>Titel 422 10: Bezüge der Beamten</u>			
A 13	Regierungsgewerberat	34	+ 30	64
A 10	Regierungsoberinspektor, ...	118	+ 37	155
A 6	Gewerbesekretär	39	+ 22	61
	<u>Kapitel 10 410</u>			
	<u>Staatliche Veterinäruntersuchungsämter</u>			
	<u>Vet.-MTA-Lehranstalt,</u>			
	<u>Chemisches Landesuntersuchungsamt</u>			
	<u>Nordrhein-Westfalen</u>			
	<u>Titel 422 10: Bezüge der Beamten</u>			
A 13	Regierungsveterinärarzt	9	+ 2	11
A 9	Regierungsinspektor	-	+ 5	5
	<u>Personalsoll des Einzelplans 10</u>			
	<u>Planmäßige Beamte</u>	2.902	+ 111	3.013
	<u>Beamtete Hilfskräfte</u>	71	-	71
	<u>Angestellte</u>	3.337	+ 33	3.370
	<u>Arbeiter</u>	424	+ 2	426
	<u>Arbeiter aus Titelgruppen</u>	639	-	639
		7.373	+ 146	7.519